



## LE TRIO JOUBRAN

**Deutschland Tournee April 2008  
CD Veröffentlichung**

In der Arabischen Welt schon länger bekannt, hat Le Trio Joubran nun weltweit Erfolg erlangt mit Konzertauftritten in der *Carnegie Hall* (New York, 2006) und wurde vom Fachpublikum bei den Worldmusic Messen *Womex* und *Strictly Mundial* mit Begeisterung empfangen.

*Arte* widmete ihnen 2006 eine einstündige Film Dokumentation. Samir, Adnan und Wissam Joubran sind drei unglaublich virtuose Lautenspieler. Die drei Brüder aus Galiläa (Palästina) führen die Musik der arabischen Welt zu neuen Höhen.

Ihr Repertoire basiert auf traditionellen Stücken, welche nicht nur für unser westliches Ohr etwas Magisches haben. Seit der neuen Albumveröffentlichung, *Majaz*, spielen sie zusammen mit Perkussionist Yousef Hbeisch lockere arabisch-spanische Improvisationen und strenge klassisch-arabische Maqam Kompositionen. Erscheint klassische europäische Gitarrenmusik manchmal als etwas zu starr und verkopft, die spanische Variante bisweilen als etwas zu euphorisch, so verbindet man mit den melancholischen Tönen einer Oud eher eine elegante Weichheit, eine fast schon zärtliche Träumerei. Dabei kann dieses filigrane Instrument durchaus auch einmal rasant und sportlich gespielt werden. Le Trio Joubran beherrscht all diese Facetten bis ins kleinste Detail.

Die Brüder Joubran entstammen einer durch Musiktradition geprägten Familie aus Nazareth in Galiläa. Ihre Mutter sang in einem Muashahat Ensemble und der Vater Hatem ist ein in der arabischen Welt bekannter Oudbauer.

**Samir Joubran**, geb. 1973, erhielt mit fünf Jahren bei seinem Vater Oud Unterricht und mit neun Jahren besuchte er das Musik Institut von Nazareth. Er vollendete seine Studien am *Abdul Wahhab Konservatorium* in Kairo. Seine wichtigsten Auftritte in der arabischen Welt sind u.a. das Opernhaus in Kairo, Jerusalem Festival, International Jarash Festival (Jordanien), Muskat Festival (Oman), Palästinensische Woche (Qatar).

**Wissam Joubran**, geb. 1983, absolvierte als erster arabischer Saiteninstrumentenbauer das *Antonio Stradivari Institute* (Italien). Er hat ein ausgezeichnetes Talent für Improvisation und die harmonische Übergänge arabischer Maqamats.

**Adnan Joubran**, geb. 1985, steht als Debütant noch am Anfang seiner Karriere. Er ist seit 2004 mit seinen Brüdern auf der Bühne.

Presse Zitate:

„Die drei Brüder spielten zwar nicht, wie DiMeola, McLaughlin, und di Lucia die Gitarre, sondern die Oud, aber die Motive und Phrasen flogen mit ganz ähnlicher Wirkung, explosiv und hochvirtuos zwischen den Instrumenten hin und her.“ Rainer Köhl, RNZ/05.

„Zurecht werden die Musiker vom andächtigen Publikum in der Centralstation am Ende mit stehenden Ovationen gefeiert. Le Trio Joubran setzt dieser Tage in seinem Genre künstlerische Maßstäbe.“ Norbert Krampf, FAZ/06.

„Beeinflusst von arabischen Traditionen und den musikalischen Stilen anderer Regionen ebenso wie vom Jazz, pflegen sie auf ihrem Instrument eine ganz eigene, sehr schnelle und rasante Spielweise, mit der sie sich vor allem in Europa einen Namen gemacht haben. Morgen, am Mittwoch, ist das Trio in der Essener Philharmonie zu hören.“ WDR/ 07.